

LVI.

Bey dir musz ich mich al - ler freu-den ma - szen, al - ler freu-den ma -

Bey dir musz ich mich al - ler freu-den ma - szen, al - ler freu-den ma -

Bey dir musz ich mich al - ler freu-den ma - szen, al - ler freu-den ma -

szen; dann wo du bist, da thust du nichts als grei - ~ ~ nen.

szen; dann wo du bist, da thust du nichts als grei - nen, grei -

szen; dann wo du bist, da thust du nichts als grei - ~ ~ ~

Mein unfall groß musz ich all tag be - wei - ~ nen, ~ nen.

nen. Mein unfall groß musz ich all tag be - - wei - ~ nen, ~ nen.

nen. Mein unfall groß musz ich all tag be - wei - ~ ~ nen, ~ nen.

2. Ach, wer ich vor gefaren hin mein strassen,
So hett ich nit so vil der angst und peinen.
Mein unfall groß musz ich all tag beweinen.

3. Da, wann ich dir soll all dein hochmut lassen,
So wer ich lengst entronnen von den meinen.
Hoffart thut dir ausz beiden augen scheinen.

4. Weil ichs dann musz die zeit meins lebens treiben
Und ewiglich in diser trübsal bleibien,
So will ich nichts als lantet Klaglied schreiben.